

Eingangsvoraussetzungen

Der Bildungsgang der Berufsfachschule TYP I richtet sich an Jugendliche, die über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 verfügen und sich aufgrund ihrer Interessen und Begabungen im handwerklich/technischen Bereich für eine Berufsausbildung oder Berufsausbildung qualifizieren möchten. An unserer technisch ausgerichteten Schule bieten wir die Berufsfachschule im Berufsfeld Bau- und Holztechnik an.

Kontakt

Pictorius-Berufskolleg Coesfeld
Borkener Straße 23
48653 Coesfeld

Tel.: 025 41 / 95 48 33 0
Fax: 025 41 / 95 48 33 9

www.pictorius.de
email: pictorius@kreis-coesfeld.de

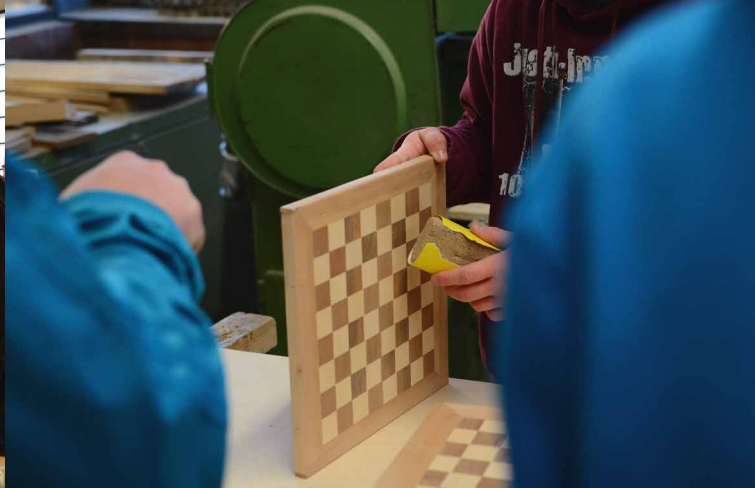
Anmeldung unter schüleronline:
www.schueleranmeldung.de



BFS
Typ I

Pictorius
Berufskolleg
Coesfeld

Berufsfachschule mit der Möglichkeit
zum Hauptschulabschluss mit dem
Schwerpunkt auf Bau- und Holztechnik,
Metalltechnik oder Elektrotechnik



Erzielbare Abschlüsse/ Berechtigungen:

Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 können in der Berufsfachschule Typ I innerhalb eines Jahres berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erwerben.

Mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 ist der Besuch der Berufsfachschule Typ II möglich. Hier kann zwischen der Fachrichtung Bau- und Holztechnik, Metalltechnik oder Elektrotechnik gewählt werden.

Darüber hinaus berechtigt der Abschluss der Berufsfachschule Typ I für Technik aufgrund der erworbenen beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu einer Verkürzung der Ausbildungszeit in einem der Fachrichtung zugeordneten Ausbildungsberuf um bis zu einem Jahr. In diesem Fall sind dies anerkannte Ausbildungsberufe wie z.B. Maurer, Dachdecker, Zimmermann, Tischler oder Elektroinstallateur.

Ziele und Inhalte:

In der Berufsfachschule für Technik wird die berufliche Grundbildung und gleichzeitig der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vermittelt. Die durch die fachlichen Berufsfelder bestimmten Lerninhalte werden durch berufsübergreifende Lerninhalte (z.B. Mathematik, Deutsch / Kommunikation und Englisch) sowie Elemente beruflicher Fachbildung (Wirtschaftslehre) erweitert.

Die Grundlagen verschiedener Ausbildungsberufe in den jeweiligen Berufsfeldern sind dadurch nachgewiesen. Das dreiwöchige Praktikum zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres zielt möglichst auf den Abschluss eines Ausbildungsvertrages ab.

In den Fachrichtungen Bau- und Holztechnik, Metalltechnik oder Elektrotechnik werden in unterschiedlichen Lernfeldern unterschiedliche Kompetenzen erworben. So werden z.B. in Lernfeldern Bauteile und Werkstücke ent-

worfen und konstruiert. Dazu gehören neben der Erstellung von einfachen normgerechten Zeichnungen auch die Kundenberatung sowie die Erstellung z.B. eines Frühstücksbrettchens oder in der Bautechnik einer Terrassentrennwand.



Der Geist ist nicht wie ein Gefäß, das gefüllt werden soll, sondern wie Holz, das lediglich entzündet werden will.